

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin gerade wirklich geschockt, weil ich in der Süddeutschen gelesen habe, dass Am Moosfeld ein Ankerzentrum für Flüchtlinge geplant wird.

Wir haben jetzt hier schon einiges in den letzten Jahren zum Thema Flüchtlinge abbekommen.

Über Nacht haben Sie ohne Infoveranstaltung die Erstaufnahme neben dem Hotel eröffnet, was für uns zumindest bei schönem Wetter tägliche Konsequenzen hatte, da wir immer wieder alkoholisierte Flüchtlinge schon mittags vom Grundstück vertreiben mussten.

Dann kam das Appartementhaus für anerkannte Flüchtlinge, die in Ausbildung oder Arbeit sind Am Moosfeld. Das ist bisher schon deutlich ruhiger als die Erstaufnahme. Gleichzeitig wurde uns bei der Infoveranstaltung aber versprochen, dass man in Zukunft schon schauen werde , die Flüchtlinge gerecht über das Stadtgebiet zu verteilen. Irgendwie habe ich nicht den Eindruck, dass sich jemand bei der gerechten Verteilung Mühe gibt.

Ich möchte Sie um Informationen zu dem geplanten Ankerzentrum Am Moosfeld bitten. Wo soll es hinkommen? Wann soll es eröffnet werden? Wer ist der richtige Ansprechpartner dafür? Was kann man jetzt noch dagegen machen?

Mit besten Grüßen